Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 14 849
Schriftliche Anfrage

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stefan Schlede (CDU)

vom 30. Oktober 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Oktober 2014) und **Antwort**

Politische Neutralität an der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW)?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Kenntnis hat der Senat über die an der HTW durchgeführten Praxisprojekte „muesology goes cuba“ und „Wohn- und Ferienheim Hederuh“, die von einem an der HTW lehrenden Professor betreut werden?

Zu 1.: Aufgrund der Beschwerde einer Bürgerin vom 30. August 2014 an die Senatsverwaltungen für Inneres und Sport und an die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft erhielt die Senatsverwaltung für Wissenschaft erstmals Kenntnis von den Aktivitäten des Herrn Professor Dr. Rump von der HTW im Rahmen der Projekte „Heideruh“ und „muesology goes cuba“.

2. Wie bewertet der Senat die politische Nähe dieser Praxisprojekte zur vom Verfassungsschutz beobachteten linksextremistischen Arbeitsgemeinschaft „Cuba Si“?

Zu 2.: Auf Nachfrage versicherte die Hochschule gegenüber der Senatsverwaltung für Wissenschaft, dass es sich bei „muesology goes cuba“ um wissenschaftlich fundierte Praxisprojekte unter Leitung von Herrn Prof. Dr. Rump handelt. Herr Prof. Dr. Rump bietet mehrere internationale Praxisprojekte an, bei denen mit entsprechenden Partnern kooperiert wird, ohne die politische Meinung dieser Kooperationspartner zu teilen. So führt er zahlreiche internationale Praxisprojekte beispielsweise in Indien, Vietnam, Frankreich. Polen etc. durch.

3. Wie bewertet der Senat die Tatsache, dass im Rahmen dieser Praxisprojekte auf einer Internetseite der HTW zur Unterstützung der Projekte zu Spenden auf ein Parteispendenkonto von DIE LINKE/Cuba Si aufgefordert wird?

Zu 3.: Die Hochschule sicherte auf Nachfrage zu, dass die im Rahmen des Internetaufrufs eingeworbenen Spendengelder ausschließlich dem Projekt „muesology goes cuba“ von Herrn Prof. Dr. Rump und nicht der Partei DIE LINKE/Cuba Si zugute kommen. Offenbar aus rein praktischen Erwägungen wurden die Spenden bis dato über die Bankverbindung von "DIE LINKE/Cuba Si" eingeworben. Die Hochschule hat bereits alle notwendigen Maßnahmen in die Wege geleitet, damit ab Januar 2015 ein eigenes Spendenkonto für das Projekt „muesology goes cuba“ eingerichtet ist und entsprechend auf der Homepage der HTW dafür geworben werden kann.

4. Wird nach Meinung des Senats bei einem derartigen Spendenaufruf das politische Neutralitätsgebot an Hochschulen verletzt?

Zu 4.: Aufgrund der Darstellungen im Internet zu dem Projekt „muesology goes cuba“ wird hinreichend deutlich, dass Ziel des Projektes nicht die Verbreitung bestimmter politischer Positionen ist. Aufgabe des Projektes ist es, die Entwicklung und Erprobung nachhaltiger konservatorischer Maßnahmen im Hinblick auf die besonderen klimatischen Bedingungen vor Ort sicherzustellen und so praxisorientiert Studieninhalte zu vermitteln.

5. Wie gedenkt der Senat im Fall einer Bejahung der 4. Frage auf diesen Missstand zu reagieren?

Zu 5.: Aufgrund der Mitteilung der Hochschule, ein eigenes Spendenkonto für das Projekt „muesology goes cuba“ zeitnah einzuführen sowie dem Inhalt des in Rede stehenden Projektes kann eine Verletzung der politischen Neutralität der Hochschule nicht festgestellt werden.

Berlin, den 05. November 2014

In Vertretung

Dr. Knut Nevermann
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Wissenschaft

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Nov. 2014)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.